C/2023/1390

1.12.2023

Veröffentlichung einer Mitteilung über die Genehmigung einer Standardänderung der Produktspezifikation eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 17 Absätze 2 und 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission

(C/2023/1390)

Diese Mitteilung wird gemäß Artikel 17 Absatz 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission [1] veröffentlicht.

MITTEILUNG DER GENEHMIGUNG EINER STANDARDÄNDERUNG

„Ştefăneşti“

PDO-RO-A1309-AM01

Datum der Mitteilung: 25. September 2023

BESCHREIBUNG UND BEGRÜNDUNG DER GENEHMIGTEN ÄNDERUNG

1. **Aufnahme neuer Ortschaften in das geografische Erzeugungsgebiet**

Das in der Produktspezifikation angegebene geografische Erzeugungsgebiet wurde geändert, indem in der Nähe liegende neue Ortschaften mit ähnlichen Umwelt-, Boden- und Klimabedingungen wie die bereits von der Spezifikation abgedeckten Ortschaften hinzugefügt wurden. Diese Ortschaften sind traditionelle Erzeuger von Qualitätsweinen mit der g. U. Ștefănești und sind in den nationalen Gesetzgebungsakten für den Weinanbau und den Weinsektor aufgeführt.

Die folgenden Städte/Gemeinden/Dörfer im Kreis Argeș wurden hinzugefügt:

— Stadt Costeşti: die Dörfer Costeşti, Broşteni, Stârci, Smei, Podu Broşteni, Lăceni und Pârvu Roşu;

— Gemeinde Lunca Corbului: die Dörfer Lunca Corbului, Silişteni, Lăngeşti, Mârghia de Jos, Mârghia de Sus, Cătane, Cieşti und Pădureți;

— Gemeinde Suseni: die Dörfer Suseni, Ţuţuleşti, Odăeni, Strâmbeni, Cerşani, Burdeşti und Gălăeşeşti;

— Gemeinde Buzoești; die Dörfer Buzoeşti, Vulpeşti, Redea, Ioneşti, Tomşanca, Bujoreni, Şerboeni, Cornățel, Curteanca, Podeni und Vlăduța;

— Gemeinde Negrași: die Dörfer Negrași, Buta, Bârlogu und Mozacu.

In diesen Ortschaften gibt es Rebflächen, die in der nationalen Weinbaukartei eingetragen sind. Sie wurden auf nationaler Ebene als geeignet für die Anpflanzung der edlen Rebsorten benannt, die nach den geltenden nationalen Rechtsvorschriften auf nationaler Ebene zugelassen sind.

Da die Verordnung Nr. 732/2005 des Ministers für Landwirtschaft, Fischerei und ländliche Entwicklung über die Genehmigung des Verzeichnisses der in Rumänien verwendeten kontrollierten Ursprungsbezeichnungen für Stillweine in der geänderten Fassung auch die Verwendung der untergeordneten Ursprungsbezeichnung Costești zusätzlich zur übergeordneten g. U. Ștefănești vorsieht, sollte auch diese untergeordnete Ursprungsbezeichnung für die dem Gebiet hinzugefügten Ortschaften angegeben werden.

Die untergeordnete Ursprungsbezeichnung Costești war versehentlich nicht in der Produktspezifikation aufgeführt, die der Europäischen Kommission bei der Beantragung des Schutzes übermittelt wurde. Sie muss daher nun hinzugefügt werden, um sie mit den nationalen Rechtsvorschriften in Einklang zu bringen, die sich auf diese untergeordnete Ursprungsbezeichnung beziehen, welche auf nationaler Ebene verwendet werden kann, und um den Anträgen der Erzeuger aus den unter der untergeordneten Ursprungsbezeichnung Costești genannten Ortschaften zu entsprechen.

Kapitel III der Produktspezifikation und Punkt 6 des Einzigen Dokuments wurden geändert.

[1] ABl. L 9 vom 11.1.2019, S. 2.

2. **Hinweis auf neue Kennzeichnungsvorschriften**

Die Produktspezifikation wurde um eine Bestimmung für die Kennzeichnung ergänzt, der zufolge der Name Costești auf dem Etikett neben dem obligatorischen Namen Ștefănești für Weine aus den oben genannten Ortschaften angegeben werden kann, wenn die Erzeuger dies wünschen, da Costești (der Name einer geografischen Einheit, die kleiner ist als das abgegrenzte Gebiet der kontrollierten Ursprungsbezeichnung) in den geltenden nationalen Rechtsvorschriften als untergeordnete Bezeichnung innerhalb der geschützten kontrollierten Ursprungsbezeichnung Ştefăneşti genannt wird (Verordnung Nr. 732/2005 des Landwirtschaftsministers in der geänderten Fassung).

In der Vergangenheit stand der Name Costești für eine Tradition des Traubenanbaus und der Weinbereitung, da hier ein renommiertes Weinbaukonsortium gegründet wurde und tätig war.

Durch die Hinzufügung des Namens Costești wird die Produktspezifikation mit den nationalen Rechtsvorschriften in Einklang gebracht, in denen die Namen der rumänischen geschützten Ursprungsbezeichnungen (g. U.) für Qualitätsweine festgelegt sind.

Die kontrollierte Ursprungsbezeichnung Ştefăneşti kann daher je nach Wunsch des lokalen Erzeugers um die untergeordnete Ursprungsbezeichnung Costești ergänzt werden, wie dies auch in den nationalen Rechtsvorschriften über die Verwendung der kontrollierten Ursprungsbezeichnung Ştefăneşti vorgesehen ist.

Darüber hinaus kann die kontrollierte Ursprungsbezeichnung ŞTEFĂNEŞTI je nach Wunsch der Erzeuger um die folgenden Einzellagenbezeichnungen (kleinere geografische Einheiten als das abgegrenzte Gebiet) ergänzt werden: FLORICA, IZVORANI, GOLEASCA, VĂLENI, DEALUL SCHITULUI, VRĂNEŞTI, GORGANU, TOPOLOVENI oder SILIŞTENI.

Kapitel XII der Produktspezifikation und Punkt 9 des Einzigen Dokuments wurden entsprechend geändert.

EINZIGES DOKUMENT

1. **Name(n)**

Ştefăneşti

2. **Art der geografischen Angabe**

g. U. — geschützte Ursprungsbezeichnung

3. **Kategorien von Weinbauerzeugnissen**

1. Wein

4. **Beschreibung des Weins/der Weine**

1. *Analytische und organoleptische Eigenschaften*

KURZBESCHREIBUNG

Weißweine: Jungweine haben eine grünlich-gelbe Farbe. Nach ein bis zwei Jahren Reifezeit nehmen sie die Farbe von Weizenstroh an; gereifte Weine strohgelb, gelb mit grünlichem Schimmer, strohgelb mit leuchtend grünlichem Schimmer, leicht gelblich bis goldgelb, goldgelb, grüngelb mit goldenen Noten.

Geruch: subtiles und frisches Wildblumenaroma; blumiges Aroma, wie es für reife Trauben und frisch gemähten Weizen charakteristisch ist, und von reifenden Trauben, weiches Weinblüten- und Holunderblütenaroma bei gealterten Weinen, blumiges und exotisches Obst (Grapefruit), subtiles Vanillearoma, wie ein blühender Obstgarten, angereichert mit Mandelduft, frische Butter, mit einem geschmeidigen, angenehm säuerlichen, samtigen, reichen und harmonischen Charakter.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	15,00
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	11,00
Mindestgesamtsäure	3,5 g/l, ausgedrückt als Weinsäure

Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (Milliäquivalent je Liter)	18
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (Milligramm je Liter)	200

2. *Analytische und organoleptische Eigenschaften*

KURZBESCHREIBUNG

Rotweine: Ihre Farbe reicht von einem intensiven, lebhaften, leuchtenden Granatrot über Rubinrot bis zu leuchtendem Rot, Dunkelrot, leicht aggressiv, mit zunehmender Alterung Ziegelrot, von blassem Rubinrot bis intensivem Rubinrot, Rubinrot bis leicht Ziegelrot.

Geruch: Von roten Früchten bis hin zu Vanille- und Schokoladennoten; ein komplexes Aroma mit Noten von grünem Pfeffer. Mit der Reifung lassen sich schwarze Johannisbeeren und Pflaumen, ein intensives Aroma von Waldfrüchten (Heidelbeeren, Himbeeren) und Noten von schwarzen Kirschen, ein Schokoladenaroma mit einem Hauch von Zimt, Obstbaumharz und Kirschen wahrnehmen.

Geschmack: Gut strukturiert, grasig, mit kräftigen Tanninen, aber mit wohltemperierter Adstringenz, samtig im Abgang, durch Reifung und Alterung noch harmonischer werdend, mit klarem Bouquet und außergewöhnlichem Alterungspotential, rund, samtig, mit Bitterkirschenaroma, geschmeidig.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	15,00
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	11,00
Mindestgesamtsäure	3,5 g/l, ausgedrückt als Weinsäure
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (Milliäquivalent je Liter)	20
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (Milligramm je Liter)	150

5. **Önologische verfahren**

5.1. *Spezifische önologische Verfahren*

1. Önologische Verfahren

Spezifisches önologisches Verfahren

Keine weiteren Bedingungen.

5.2. *Höchsterträge*

1. Vollreif geerntet — Riesling italian, Fetească regală, Burgund mare, Merlot

10 000 kg Trauben je Hektar

2. Vollreif geerntet — Sauvignon, Chardonnay, Fetească albă, Pinot gris, Pinot noir

8 000 kg Trauben je Hektar

3. Vollreif geerntet — Muscat Ottonel, Tămaioasă romanească, Cabernet Sauvignon, Fetească neagră

7 000 kg Trauben je Hektar

4. Spät geerntet — Muscat Ottonel, Tămâioasă românească, Cabernet Sauvignon, Fetească neagră, Sauvignon, Chardonnay, Fetească albă, Pinot gris

6 000 kg Trauben je Hektar

5. Vollreif geerntet — Riesling italian, Fetească regală, Burgund mare, Merlot

65 Hektoliter je Hektar

6. Vollreif geerntet — Sauvignon, Chardonnay, Fetească albă, Pinot gris, Pinot noir

52 Hektoliter je Hektar

7. Vollreif geerntet — Muscat Ottonel, Tămaioasă romanească, Cabernet Sauvignon, Fetească neagră

47 Hektoliter je Hektar

8. Spät geerntet — Muscat Ottonel, Tămâioasă românească, Cabernet Sauvignon, Fetească neagră, Sauvignon, Chardonnay, Fetească albă, Pinot gris

47 Hektoliter je Hektar

6. **Abgegrenztes geografisches Gebiet**

Kreis Argeş:

— Stadt Stefăneşti: die Dörfer Ştefăneşti, Valea Mare-Podgoria, Ştefăneştii Noi, Izvorani und Viişoara;

— Gemeinde Călineşti: die Dörfer Ciocăneşti, Văleni-Podgoria, Radu Negru, Vrăneşti, Gorganu, Călineşti, Râncăciov, Urlucea und Glodu;

— Stadt Topoloveni: die Dörfer Ţigăneşti, Botârcani, Gorăneşti und Crinteşti;

— Gemeinde Priboieni: die Dörfer Priboieni, Valea Popii, Valea Mare, Piţoi und Sămăila;

— Gemeinde Leordeni: die Dörfer Leordeni, Cârciumereşti, Băila, Schitu-Scoiceşti, Glodu, Budişteni, Ciulniţa, Glâmbocata, Glâmbocata-Deal, Ciolceşti und Bantău;

— Gemeinde Bogaţi: die Dörfer Bogaţi, Glâmbocelu, Chiteşti und Glămbocel.

Kontrollierte Ursprungsbezeichnung Ştefăneşti mit der untergeordneten Ursprungsbezeichnung Costeşti oder ohne diese für:

— Stadt Costeşti: die Dörfer Costeşti, Broşteni, Stârci, Smei, Podu Broşteni, Lăceni und Pârvu Roşu;

— Gemeinde Lunca Corbului: die Dörfer Lunca Corbului, Silişteni, Lăngeşti, Mârghia de Jos, Mârghia de Sus, Cătane, Cieşti und Pădureţi;

— Gemeinde Suseni: die Dörfer Suseni, Ţuţuleşti, Odăeni, Strâmbeni, Cerşani, Burdeşti und Gălăeşeşti;

— Gemeinde Buzoeşti; die Dörfer Buzoeşti, Vulpeşti, Redea, Ioneşti, Tomşanca, Bujoreni, Şerboeni, Cornăţel, Curteanca, Podeni und Vlăduţa;

— Gemeinde Negraşi: die Dörfer Negraşi, Buta, Bârlogu und Mozacu.

7. **Keltertraubensorte(n)**

Burgund Mare N — Großer Burgunder, Blaufrankisch, Kekfrankos, Frankovka, Limberger

Cabernet Sauvignon N — Petit Vidure, Bourdeos tinto

Chardonnay B — Gentil blanc, Pinot blanc Chardonnay

Fetească albă B — Păsărească albă, Poama fetei, Mädchentraube, Leányka, Leanka

Fetească neagră N — Schwarze Mädchentraube, Poama fetei neagră, Păsărească neagră, Coada rândunicii

Fetească regală B — Königliche Mädchentraube, Königsast, Királyleányka, Dănășană, Galbenă de Ardeal

Merlot N — Bigney rouge, Plant Medoc

Muscat Ottonel B — Muscat Ottonel blanc

Pinot Gris G — Affumé, Grauer Burgunder, Grauburgunder, Grauer Mönch, Pinot cendré, Pinot Grigio, Ruländer

Pinot Noir N — Blauer Spätburgunder, Blauer Burgunder, Burgund mic, Burgunder roter, Klävner Morillon Noir

Pinot noir N — Spätburgunder, Pinot nero

Riesling italian B — Olasz Riesling, Olaszriesling, Welschriesling

Tămâioasă românească B — Busuioacă de Moldova, Muscat blanc à petits grains

Tămâioasă românească B — Rumänische Weihrauchtraube, Tamianka, Tămâioasă albă de Drăgășani

8. **Beschreibung des Zusammenhangs bzw. der zusammenhänge**

8.1. *Zusammenhang mit dem abgegrenzten Gebiet*

Die Weinberge von Argeş erstrecken sich im Hügelland der östlichen Kleinen Walachei, mit einer Reihe von Weingärten wie Valea Mare-Podgoria, Izvorani, Viişoara, Leordeni und Costeşti an der Südflanke von Hügeln mit einer Höhe von 250 bis 300 Metern. Sie liegen auf braunen und grauen Waldböden, mittelpodsolischen Böden und tonhaltig-lehmigen und rotbraunen, kalkreichen Waldböden.

Die besten Weine werden aus Sorten wie Fetească albă, Riesling italian, Sauvignon und insbesondere Tămâioasă românească gewonnen, während bei den Rotweinen der Cabernet Sauvignon herausragt.

Die Qualität der Rotweine ist zu gleichen Teilen durch die angebauten Sorten und die natürlichen Gegebenheiten geprägt. Die Weine aus Fetească regală, Riesling italian und Aligoté sind bekannt und hochgeschätzt, und der Ruf der Rotweine aus Valea Mare und Topoloveni, wie Cabernet Sauvignon oder Burgund mare, gründet sich auf ihren von der natürlichen Umgebung geprägten Charakter.

Dass sich Klöster und Adelsfamilien in diesem Gebiet für die Entwicklung des Weinbaus interessierten, bezeugen die Weingärten in diesem Gebiet, das in der Vergangenheit als *Dealurile Piteștilor* (Pitești-Hügel) bekannt war. Aufzeichnungen aus dem Jahr 1902 enthalten Einzelheiten über die Tradition der Weinlese seit der Zeit von Constantin Brâncoveanu und Verweise auf andere geschichtliche Epochen. So wird etwa beschrieben, wie der Woiwode Matei Basarab Dekrete erließ, die die Ernteerträge der Erzeuger verbessern sollten.

Der moldawische Chronist Miron Costin pries in seinen Werken die Weine aus den Weingärten von Ștefănești und schrieb: „Pitești mit seinen berühmten Weinen“.

Im Jahr 1635 erwähnte Paul von Aleppo in seinen Reiseberichten über rumänisches Land Qualitätsweine aus der Walachei.

8.2. *Ursächlicher Zusammenhang zwischen dem Gebiet und dem Erzeugnis*

Die Qualität der Rotweine ist zu gleichen Teilen durch die angebauten Sorten und die natürlichen Gegebenheiten geprägt. Die Weine aus Fetească regală, Riesling italian und Aligoté sind bekannt und hochgeschätzt, und der Ruf der Rotweine aus Valea Mare und Topoloveni, wie Cabernet Sauvignon oder Burgund mare, gründet sich auf ihren von der natürlichen Umgebung geprägten Charakter. Dass sich Klöster und Adelsfamilien in diesem Gebiet für die Entwicklung des Weinanbaus interessierten, bezeugen die Weingärten in diesem Gebiet, das in der Vergangenheit als *Dealurile Piteștilor* (Pitești-Hügel) bekannt war. Aufzeichnungen aus dem Jahr 1902 enthalten Einzelheiten über die Tradition der Weinlese seit der Zeit von Constantin Brâncoveanu und Verweise auf andere geschichtliche Epochen. So wird etwa beschrieben, wie der Woiwode Matei Basarab Dekrete erließ, die die Ernteerträge der Erzeuger verbessern sollten.

Der moldawische Chronist Miron Costin pries in seinen Werken die Weine aus den Weingärten von Ștefănești und schrieb: „Pitești mit seinen berühmten Weinen".

Im Jahr 1635 erwähnte Paul von Aleppo in seinen Reiseberichten über rumänisches Land Qualitätsweine aus der Walachei.

8.3. *Menschliche Einflüsse*

Die Weingärten, aus denen die Trauben für Weine mit der kontrollierten Ursprungsbezeichnung ȘTEFĂNEȘTI stammen, müssen eine Sortenreinheit von mindestens 85 % aufweisen. In diesen Weingärten dürfen die Unterlagsreben anderer Sorten nur von Sorten der Art *Vitis vinifera* stammen. Trauben solcher Rebsorten müssen getrennt von den Trauben der Ausgangsrebsorte geerntet werden, die für die Erzeugung von Wein verwendet wird, der die kontrollierte Ursprungsbezeichnung trägt.

9. **Weitere wesentliche Bedingungen (Verpackung, Kennzeichnung, sonstige Anforderungen)**

Vermarktungsbedingungen (Kennzeichnung)

Rechtsrahmen:

Einzelstaatliches Recht

Art der weiteren Bedingung:

Zusätzliche Bestimmungen für die Kennzeichnung

Beschreibung der Bedingung:

Auf dem Weinetikett kann die kontrollierte Ursprungsbezeichnung Ştefăneşti um die untergeordnete Ursprungsbezeichnung Costești ergänzt werden, wie dies in den nationalen Rechtsvorschriften über die Verwendung der kontrollierten Ursprungsbezeichnung Ştefăneşti vorgesehen ist, und zwar je nach Wunsch der Erzeuger in dem Gebiet, auf das sich der Name Costești bezieht (ein abgegrenztes Gebiet, das kleiner ist als das Gebiet der g. U.).

Darüber hinaus kann die kontrollierte Ursprungsbezeichnung ŞTEFĂNEŞTI je nach Wunsch der Erzeuger um eine der folgenden Einzellagenbezeichnungen ergänzt werden: FLORICA, IZVORANI, GOLEASCA, VĂLENI, DEALUL SCHITULUI, VRĂNEŞTI, GORGANU, TOPOLOVENI oder SILIŞTENI.

Link zur Produktspezifikation

https://www.onvpv.ro/sites/default/files/caiet_de_sarcini_doc_stefanesti_modif_cf_cererii_1011_20.05.2022_cf_raspuns_notif_com_20.09.2023_no_track_changes.pdf